

Lerntraining

Woraus besteht das denn?



Ich versteh das nicht!

Den Teil kann ich schon



Ich kann das nicht!

Das schaff ich doch sowieso nie!



Aber das hab ich doch eh gesagt

Und womit soll ich anfangen?

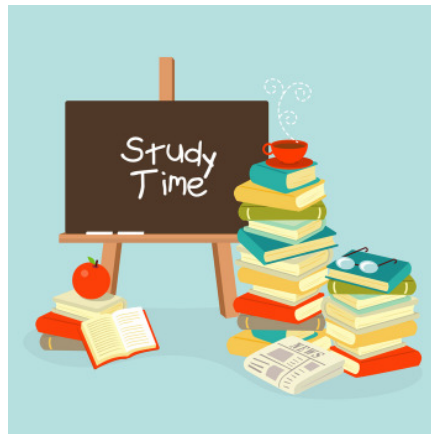


Was zeichnet effizientes Lerntraining aus ?

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS, Leseschwäche, Konzentrationsschwäche – und Vieles mehr – sind bekannte Störungen schulischer Fertigkeiten.

Gut ausgebildete Lerntrainer begleiten Kinder und deren Eltern beim „ENTSTÖREN“ dieser Fertigkeiten.

Dazu muss in vielen Bereichen „Ganzheitlich“ gearbeitet werden.



Damit aus „Störungen schulischer
Fertigkeiten“ einfach
„Schulische Fertigkeiten werden



Oft weiß ein Kind ganz genau was es nicht kann – es hat aber keine Ahnung was es kann.



Aber ohne das Wissen worauf man aufbauen kann, ist eine nachhaltige Besserung nicht zu erreichen.

Wenn jemand davon überzeugt ist, dass er „NICHTS“ kann, ist es schwer es zu verbessern. Niemand hat etwas davon, wenn man NICHTS noch BESSER kann.



Also muss man herausfinden



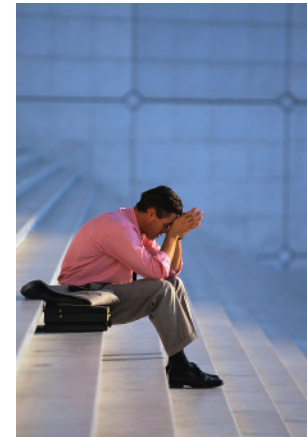
- Was kann ich schon?
- Was habe ich schon einmal gekonnt?
- Wow, ich habe was geschafft.

KOMPETENZMOTIVATION ist ein Teil der Arbeit eines Lerntrainers



Wenn sich alle Gedanken nur darum drehen, was man alles nicht kann, stellt sich sehr schnell eine Menge Frust ein.

Natürlich nützt es wenig zu tun als wäre alles leicht, aber ebenso wenig nützt es blind zu sein vor lauter Ärger und daher keinen Ausweg mehr zu sehen – denn dann kann man nicht mehr zuhören und erst recht nichts effizientes tun.



Das ist nicht nur so im Leben, sondern auch beim Lernen.

Also muss man erlernen mit Gefühlen umzugehen, wie



- ... so ein Sch..., das geht nicht
- Hmmm, das brauch ich sowieso nie!
- Mit dem brauch ich gar nicht erst anfangen – ich hab das noch nie gekonnt.

und trotzdem den nächsten Schritt zu planen

FRUSTRATIONSTOLERANZ soll gemeinsam mit einem Lerntrainer gestärkt werden.

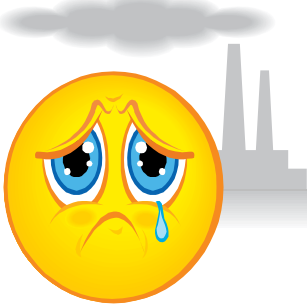


Es ist allgemein bekannt, dass Bedrohung, Angst, Trauer, Traurigkeit, Unzufriedenheit u.s.w. massive Blockaden beim Arbeiten, im Denken und vor allem beim Lernen darstellen.

Jeder Versuch mit hängenden Schultern, gesenktem Blick und gebeugtem Kopf laut und fröhlich „JUHUUUU“ zu schreien scheitert kläglich.



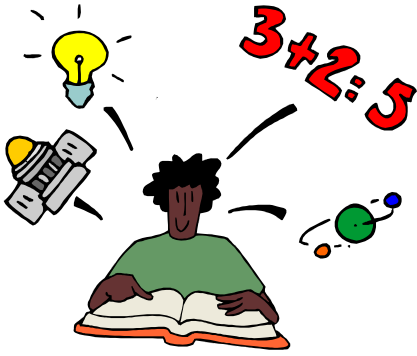
Also muss man Gefühle wie:



- Schularbeiten machen Angst
- Ich kann das doch niiiiee
- In unserer Familie kann das keiner.

besprechen und gegebenenfalls in die richtigen Bahnen lenken.

ZUSTANDSMANAGEMENT muss gelernt werden und ein Lerntrainer ist dabei begleitend tätig.



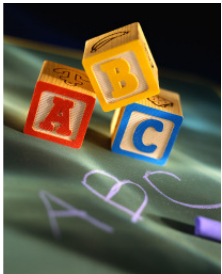
Jeder Mensch hat eine andere Art sich Dinge zu merken. Daher hat auch jeder Mensch eine andere Methode Sachen zu lernen.

Deshalb ist nicht jede Form der Vermittlung für jeden Menschen gleich geeignet oder gleich richtig.

Wichtig ist daher erst einmal zu eruieren welche Art zu lernen und verarbeiten zum Menschen passt und welche Lernmethode und Lerntechnik daher hilfreich ist.



Also muss herausgefunden werden ob Lernen

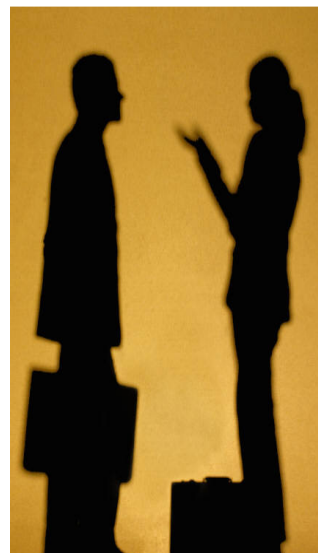


- durch inneres vorsagen, Bilder machen oder erleben
- durch portionieren in einzelne Schritte oder überblicken der Herausforderung
- durch Reihung und/oder Aufteilung der Aufgaben

- oder welcher Art sonst – passiert.

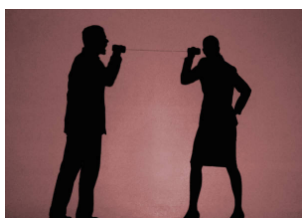
STRATEGIEN erkennen und entwickeln
- gemeinsam mit Kind und Eltern -
ist ein wichtiger Teil der gemeinsamen
Arbeit eines Lerntainers

Dass Männer und Frauen unterschiedliche Sprachen sprechen, wird in vielen Büchern behauptet und scheint sich immer wieder zu bestätigen.



Oft hört man von Eltern: „Mein Partner und ich sind von unterschiedlichen Planeten, aber unser Kind ist von einem ganz anderen Stern.“

Aber jeder Mensch ist anders und jeder hat Filter, die gewährleisten sollen, dass man sich auf Wichtiges konzentrieren kann. Doch nicht immer ist dieser Filter günstig eingesetzt.



Also muss man – bevor man herausfindet welcher Filter für die Bewältigung einer Aufgabe hilfreich ist – erst einmal analysieren welcher Filter gerade aktiv ist.

Geht jemand an eine Aufgabe heran indem er



- an jedes einzelne Detail denkt, oder kann er sich schnell einen Überblick verschaffen
- einen Schritt nach dem anderen machen, oder lieber verschiedene Möglichkeiten ausschöpfen will
- einfach auf sein Ziel zugeht oder alle Hindernisse auf dem Weg zum Ziel findet.

Erkennen von VERARBEITUNGSFILTERN und das Anpassen des Arbeitsmaterials, ist ebenfalls Ziel eines Lerntrainings



Und dann auch noch der Teil der Fertigkeiten, deren Unausgewogenheit oft Fehler in der Schulleistung bringt und daher oft mit „Legasthenie“, Dyskalkulie, Dyslexie versehen, oder aber Zuschreibungen wie „schlampig“, „unkonzentriert“ oder „faul“ erhalten.

Um sinnvoll und erfolgreich zu lernen, müssen wir sowohl in Bildern, in Worten, aber auch in Gefühlen oder Taten, denken können.

Aber egal wie wir es tun, immer müssen wir im entsprechenden System alle Teile beherrschen.

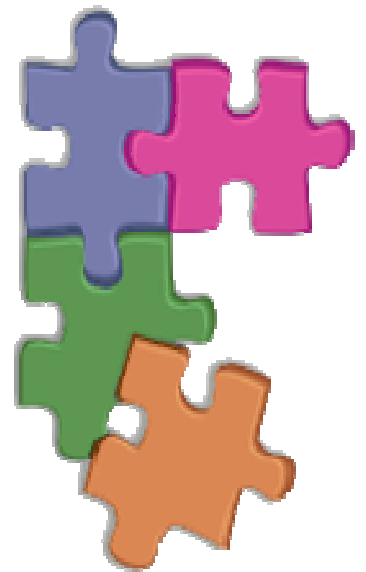
Wir müssen aus einer Menge unterschiedlicher Dinge die Wichtigsten herausfinden.

Der nächste Schritt muss dann sein, dass unterschieden werden kann, welche Teile gebraucht werden und welche nicht.

Manchmal muss man erst die Aufgabe zerpfücken um die Wichtigkeit erkennen zu können.

Bei Schulleistungen muss dann noch auf Richtung, Teilung und Reihenfolge geachtet werden und manchmal müssen auch verschiedene Sinnessysteme verknüpft werden.

Gesehenes muss dann in gesagte Worte, Worte in Schrift umgewandelt werden.



Das Erkennen und Trainieren von TEILLEISTUNGEN ist ein ausgesprochen wichtiger Teil seines erfolgreichen Trainings.

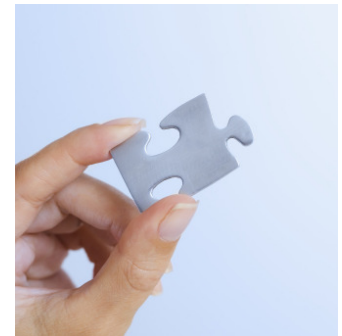


Und letztendlich muss noch darauf geachtet werden, wie die restlichen Lebensumstände des Kindes und der Eltern sind.

Auch hier kann es versteckte Hindernisse geben, die das Lernen behindern.

Ob es sich dabei um Erfahrungen des Kindes, Zeitprobleme, Mobbing oder um das Regelverständnis von Eltern und Kindern handelt, muss vom Lerntrainer beachtet und in die Arbeit mit aufgenommen werden.

Der Lerntrainer wird aber auch Informationen wie Lerntipps und -tricks, Merktechniken und Übungsbeispiele anbieten.



Auch DIVERSE PROBLEME anderer Art sind für den Lerntrainer wichtige Informationen, die ein Training beeinflussen können. TIPPS und TRICKS vom Lerntrainer helfen beim Lernen.